Erfurt, 18. September 1912.

1912—1913.

Ernst Benary, Erfurt.

Blumensamen-Neuheiten

eigener Einführung.

☞ *Bei Aufnahme in ihren Catalogen gewähre ich meinen Abnehmern auf die Preise der Samen-Portionen dieser Liste einen Rabatt von 33 1/3 Prozent.*



Cliché M. 2. 50.

⊙ AMERIKANISCHE BUSCH-ASTER hellgelb (Benary).

Die Busch-Astern, die sich bei den Gärtnern der Vereinigten Staaten von Nordamerika, denen wir ihre Einführung verdanken, besonderer Beliebtheit erfreuen, werden jetzt auch bei uns allgemein kultiviert, da sie durch ihr spätes, überaus reiches und langes Blühen, sowie wegen ihrer langen Blumenstiele als Herbstschnittblumen großen Wert besitzen. Die hier angebotene neue Farbe ist ein lichtes Gelb, die Blumen sind von guter Füllung und schöner Form.

100 Port. M. 42.—.
10 „ „ 5.—.

⊙ TRIUMPH-ASTER CUPIDO (Benary).

Die Triumph-Aster ist wegen ihres niedrigen, geschlossenen Baues für Töpfe, Einfassungen und Gruppen gleich vorzüglich geeignet. Cupido zeichnet sich außerdem noch durch die ganz neue, ebenso hübsche wie wirksame Farbe ihrer Blumen aus, welche als Knospen weiß mit leichtem bläulichen Anflug erscheinen und später in ein schönes Purpurviolet übergehen. Diese Züchtung bedeutet eine willkommene Bereicherung des kleinen Sortiments echter Triumph-Astern.

100 Port. M. 50.—.
10 „ „ 6.—.



Cliché M. 2. 75.

⌓⊙ BEGONIA GRACILIS FEUERZAUBER (Benary).



Cliché B. M. 5. —.

Eine ebenso schöne wie wertvolle Varietät von Begonia gracilis. Die Pflanzen wachsen gleich der Stammform bis zu einer Höhe von 35 cm, sie sind reich verzweigt, sehr vielblumig und tragen ihre großen Blütenbündel, deren verhältnismäßig große Einzelblüten 4 × 2 ½ cm messen, in lockerer Anordnung frei über dem metallisch glänzenden, braunen Blattwerk. Ihre prachtvolle Farbe, ein glänzendes Carminscharlach, deren Wirkung noch gehoben wird durch die auffallend großen, leuchtend goldgelben Staubgefäße, ist selbst auf weitere Entfernung von wunderbarer Leuchtkraft. B. Feuerzauber fällt ganz treu aus Samen und ist als eine der besten Gruppenbegonien zu empfehlen.

100 Port. M. 60. —.
10 „ „ 7. —.



Cliché A. M. 3. —.



Cliché C. M. 2. —.

⊙ LOBELIA HYBRIDA SAPHIR (Benary).

Zu den beiden von mir in den letzten Jahren eingeführten Ampel-Lobelien Amanda und Miranda gesellt sich als dritte und bei weitem schönste diese, durch eine Befruchtung zwischen L. Richardsonii und Amanda erzielte, besonders starkwüchsige neue Varietät, der ich wegen der wunderbar tiefblauen Färbung ihrer Blüten den Namen Saphir beigelegt habe. Zur vollen Geltung kommt diese intensive, herrliche Farbe aber erst ganz durch das scharf markierte, große, reinweiße Auge, das ein Drittel der Blumen einnimmt. Diese messen 2 cm im Durchmesser und erscheinen an Ranken, die bis 60 cm lang werden und dicht mit Blüten besetzt sind. Eine im Topf kultivierte, über und über blühende Pflanze von L. Saphir gewährt einen prächtigen Anblick und bildet eine große Zierde für jeden Balkon und Blumentisch. Bei Januar-Aussaat blühen die Pflanzen von Ende Mai bis zum Herbst; sät man jedoch im September, so erzielt man besonders starke Pflanzen, die schon im April zu blühen beginnen.

100 Port. M. 50.—.
10 „ „ 6.—.



Cliché A. M. 8.—.



Cliché B. M. 3.—.

40 ⊙ PENTSTEMON HARTWEGII (GENTIANOIDES) ALBUS (Benary).

Die Pflanzen dieser, meinen Kulturen entstammenden, aus Samen beständigen Varietät werden 75–80 cm hoch; sie sind von unten an reich verzweigt, entwickeln eine glänzend grüne Belaubung und viele Blütenstengel mit langen Rispen zahlreicher, dicht aneinander sitzender, weit geöffneter Blumen von 3–4 cm Durchmesser. Diese erscheinen als Knospen gelblich, gehen aber bei voller Entfaltung in ein klares Weiß über. Frühes und langes Blühen zeichnen diese Neuheit außerdem aus, denn im Januar ausgesät, entwickelt sie einen vom Juni bis zum Frost dauernden Flor. Durch diese Züchtung erhalten wir den ersten großblumigen, reinweiß blühenden Pentstemon, eine um so willkommenere Bereicherung unserer Perennen, als er sich sowohl zur wirkungsvollen Bepflanzung von Beeten wie als feine Bindeblume vortrefflich bewähren wird.

100 Port. M. 60.—.
10 „ „ 7.—.

Cliché A. M. 8.—.



Cliché B. M. 3.—.

⊙ DIANTHUS HEDDEWIGII FL. PL. LUTEOLUS (Benary).

Während in den Remontant-, Land- und Chornelken schon lange die gelbe Farbe vertreten ist, hatte sie sich merkwürdigerweise in den einjährigen Dianthus bisher noch nicht gezeigt. Meine Neuheit darf ich als den ersten Schritt in dieser Richtung bezeichnen: etwa 60 % der Pflanzen bringen hübsche, gut gefüllte, hellgelbe Blumen, die man als Bindematerial gut verwenden kann.

100 Port. M. 42.—.
10 „ „ 5.—.



Cliché M. 3.—.

4⊙ PRIMULA MALACOIDES ALBA (Benary)

Die vor 2 Jahren aus China eingeführte prächtige Primula malacoides ist eine der dankbarsten Species für Töpfe und wird infolgedessen bereits viel kultiviert. Sämlinge kommen schon nach 4 Monaten zum Flor; bei Aussaat im Januar-Februar blühen sie vom Mai bis Juli. Sät man im August, so erzielt man einen üppigen, monatelang andauernden Winterflor dieser durch höchst graziösen Blütenstand ausgezeichneten Primel, die sich als vorzügliche Zimmerpflanze ein großes Absatzgebiet erobern wird. Die von mir gezüchtete Varietät blüht reinweiß und besitzt alle Vorzüge der zart lila blühenden Stammform. Sie wird sich voraussichtlich ebenfalls schnell einbürgern, umsomehr als sie sich fast ganz treu aus Samen erzeugt.

100 Port. M. 60.—.
10 „ „ 7.—.



Cliché A. M. 5.—.



Cliché B. M. 1.25.

⊙ GEFRANSTE ZWERG-PETUNIEN,
(Petunia hybr. grandiflora fimbriata nana) (Benary).

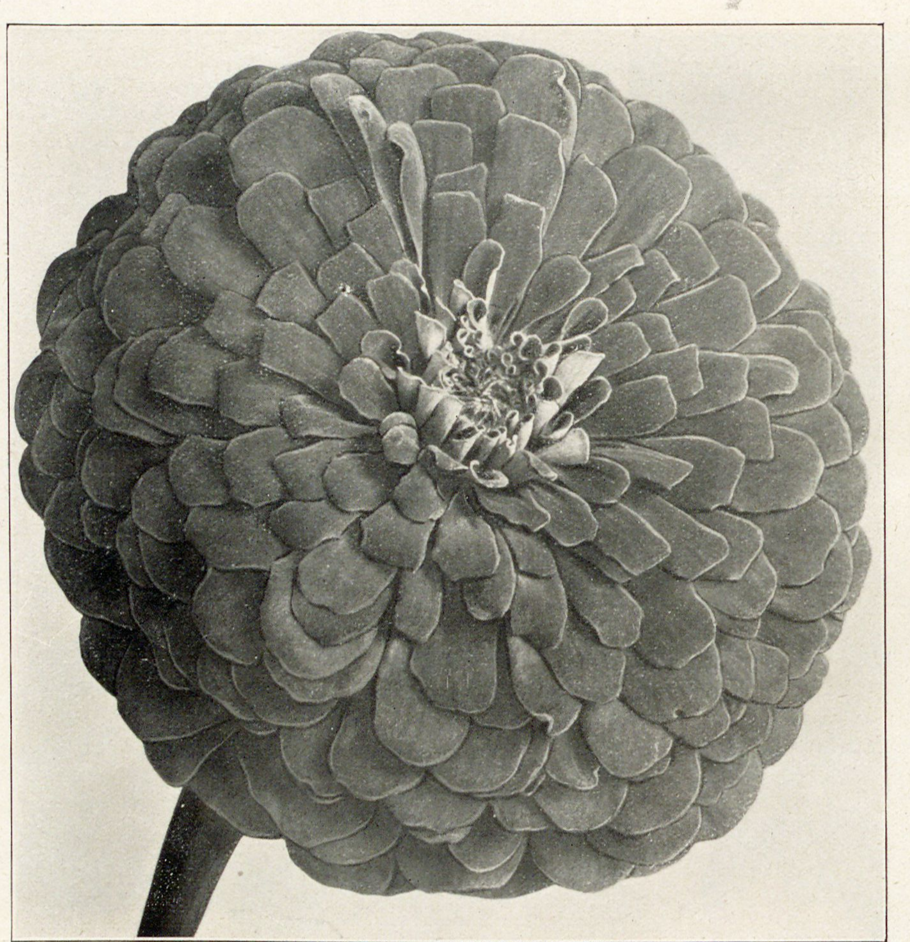
Die Nachfrage nach Petunien hat sich in letzter Zeit beständig vergrößert, und das Bedürfnis nach einer niedrig bleibenden großblumigen Klasse ist wiederholt von verschiedenen Seiten an mich herangetreten. Nach mehrjähriger Arbeit bin ich jetzt in der Lage, diesen Wunsch durch Einführung prächtiger Zwerg-Petunien mit großen gefransten Blumen zu erfüllen. Die Pflanzen dieser neuen Klasse werden nur etwa 20 cm hoch, verzweigen sich von der Basis aus reich, bleiben dabei aber ganz compact, so daß sie kleine Büsche bilden, welche des Aufbindens nicht bedürfen. Die zahlreich erzeugten Blumen tragen sich frei über dem Laube und erscheinen in allen in dieser Gattung vorhandenen Farben. Meine neuen Zwerg-Petunien werden dem Marktgärtner für Topfkultur ohne Zweifel sehr willkommen sein; sie sind aber besonders wertvoll zur Bepflanzung von Blumenbeeten und Rabatten.

100 Port. M. 90. —.
10 „ „ 10. —.



Cliché M. 3. 50.

⊙ RIESEN-ZINNIA (grandiflora robusta plenissima)
ISABELLA (Benary).



Cliché M. 5. —.

Das in den beiden letzten Jahren von mir eingeführte prachtvolle Sortiment echter Riesen-Zinnien meiner Spezial-Rasse wird durch diese neue, ebenso schöne wie wirksame Farbe noch wesentlich bereichert. Diese ist ein in den Zinnien bisher überhaupt noch nicht fixiertes zartes Hellgelb, welches am meisten an den bekannten Phlox Drummondii Isabellina erinnert, doch ist die Färbung noch etwas heller und reiner. Die hochgefüllten Blumen erreichen einen Durchmesser von 12—15 cm. Eine Gruppe dieser isabellenfarbenen Riesen-Zinnien macht einen vorzüglichen Effekt. Die Sorte fällt fast treu aus Samen.

100 Port. M. 42. —.
10 „ „ 5. —.

Neue wertvolle Gemüse-Sorten.

☞ *Bei Aufnahme in ihren Catalogen gewähre ich meinen Abnehmern auf die Preise der Samen-Portionen dieser Liste einen Rabatt von 33 1/3 Prozent.*



Cliché M. 5. —.

ZUCKER-ERBSE, halbhohe weiße Juni-Schwert-.

Die wertvollste Eigenschaft dieser Neuheit ist, daß die Schoten bereits im Juni kochreif werden, während alle bisher im Handel befindlichen Schwert-Zucker-Erbsen mittelfrühe oder späte Sorten sind.

Schnelles, kräftiges Wachstum der etwa 50 cm Höhe erreichenden Pflanzen und der sehr reiche Behang mit Schoten, die ein vorzügliches Gemüse liefern und ausgewachsen 12 cm lang und 3 cm breit werden, sind weitere Vorzüge der neuen Sorte.

Das beigedruckte Cliché gibt ein gutes Bild von der Form der Schoten, dem kräftigen Wuchs und reichen Ertrag der Pflanzen.

100 Port. M. 48. —.
10 „ „ 5. 50.

WEISSKOHL, früher Kopenhagener Markt-.

Wie der Name zeigt, stammt diese neue Sorte aus Dänemark, wo sie sich großer Beliebtheit erfreut und als feinster, größter rundköpfiger Frühkohl besonders hoch geschätzt wird.

Die Pflanzen haben hellgrüne, mäßig breite Blätter, die aufrecht stehen und wenig Raum einnehmen. Fast direkt über der Erde entwickeln sich die großen, kugelrunden, außerordentlich festen Köpfe, die nur sehr kleine Innenstrünke haben; sie sind trotz des ungewöhnlich hohen Durchschnittsgewichts von ungefähr 5 Kg von vorzüglicher Qualität und wegen ihrer großen Haltbarkeit für den Transport besonders geeignet.

Für den Marktgärtner ist es von besonderem Vorteil, daß alle Köpfe zur gleichen Zeit reifen, da die Ernte weniger Arbeit erfordert und das bepflanzte Land gleich ganz geräumt und für andere Kulturen verfügbar wird.

100 Port. M. 36. —., 10 Port. M. 4. —.

WEISSKOHL, schwedischer runder mittelfrüher.

Auch dieser neue Weißkohl ist im Norden bereits bekannt und beliebt; er bildet auf kurzem Strunk kugelrunde, feste und sehr weiße Köpfe, die denen des Kopenhagener Marktkrauts ähnlich sind, sich jedoch später entwickeln und bedeutend größer werden. Als große, mittelfrühe, runde Sorte ist der Schwedische Weißkohl zum Anbau sehr zu empfehlen.

100 Port. M. 36. —., 10 Port. M. 4. —.

MANGOLD, Klettgauer grüner Riesen-.

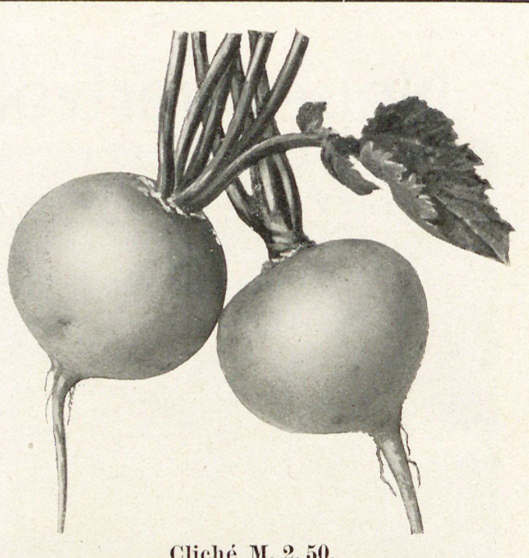
Aufrecht stehende, starke, weiße Stengel von ganz außergewöhnlicher Länge tragen die dunkelgrünen, etwas gewellten Blätter. Der sehr schnelle, üppige Wuchs der Pflanzen gestattet ein viel häufigeres Abblatten, als bei anderen Sorten möglich ist. Der Klettgauer Riesen-Mangold kann daher als der ergiebigste von allen bezeichnet werden. **Kilo M. 8. —.**

MAI-RETTIG, weißer kugelrunder Treib-.

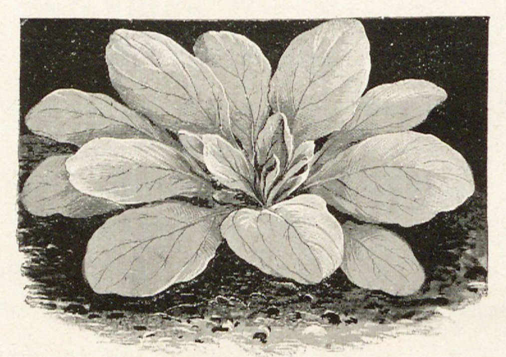
Der allseitig beliebte Stuttgarter Treibrettig variirt in der Form von rund bis oval und wird auch sehr schnell pelzig, während der neue Rettig im Gegensatz dazu gleichmäßig kugelrund ist und trotz seines schnellen Wachstums fest im Fleisch bleibt.

Diese Neuheit ist zweifellos die feinste Treib-Sorte, die noch die Vorzüge hat, reinweiß und sehr kurzlaubig zu sein.

100 Port. M. 36.—., 10 Port. M. 4.—.



Cliché M. 2.50.



Cliché M. 1.50.

RABINSCHEN Goldblatt.

Die ziemlich großen und im Geschmack ungemein zarten Blätter sind von leuchtend goldgelber Farbe, die Goldblatt zum schönsten aller Rabinschen erhebt. Wie die Abbildung zeigt, entwickeln sich die Pflanzen zu großem Umfang.

100 Port. M. 36.—., 10 Port. M. 4.—.

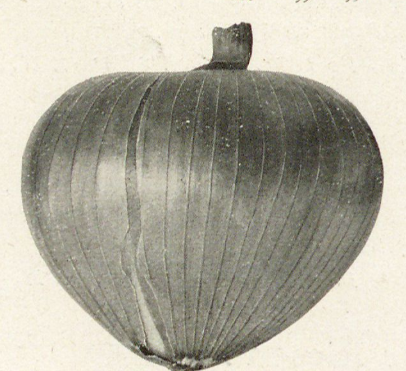
ZWIEBEL, Mailänder braune Riesen-.

Von dieser im nördlichen Italien heimischen, dort auch unter dem Namen San Lorenzo bekannten Sorte biete ich zum ersten Male Samen an.

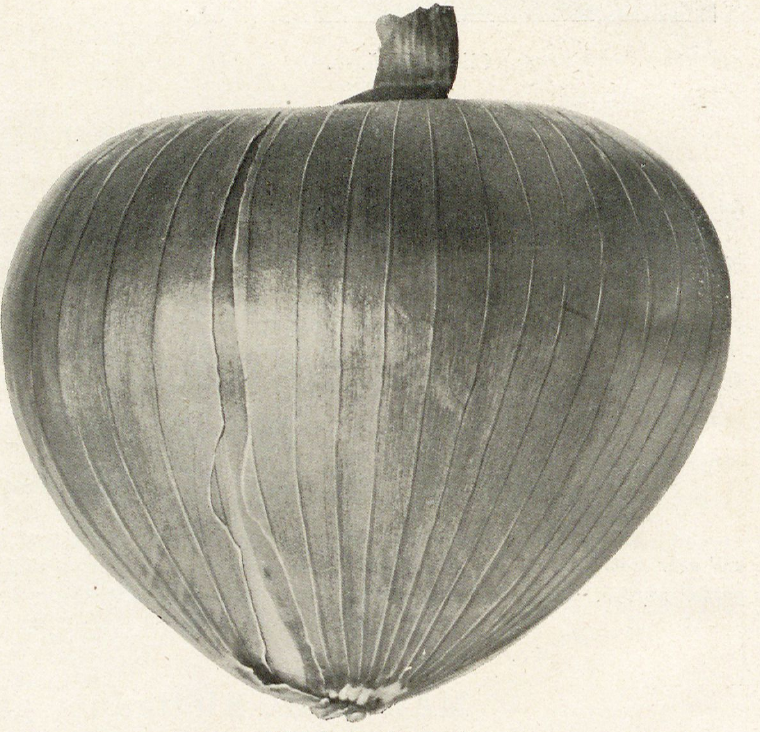
Die lebhaft kastanienbraunen, sehr festen Zwiebeln haben eine eigenartige, sehr ansprechende Kreiselform; sie eignen sich gleich gut zur Kultur als Säe-, wie als Pflanzzwiebel, bei letzterer Kulturmethode erreichen sie einen Durchmesser von 10 cm.

Nicht allein der Wohlgeschmack, sondern vor allem die ganz erstaunliche Haltbarkeit verleiht der Sorte einen hohen Wert, halten sich doch die gut ausgereiften, ausgewachsenen Zwiebeln von November bis Anfang Juni, also volle 6 Monate! Da dies von keiner anderen mir bekannten Sorte auch nur annähernd erreicht wird, empfehle ich auf das wärmste einen Versuch mit dieser neuen Einführung, denn ich bin überzeugt, daß sie überall großen Anklang finden und schnell weite Verbreitung erlangen wird.

100 Port. M. 42.—.
10 „ „ 4.80.



Cliché B. M. 1.50.



Cliché A. M. 4.50.

Druck von G. A. Koenig, Erfurt.